

**Jesus Sirach 3, 2-6. 12-14**

Der Herr hat dem Vater Ehre verliehen bei den Kindern und das Recht der Mutter bei den Söhnen bestätigt. Wer den Vater ehrt, sühnt Sünden, und wer seine Mutter ehrt, sammelt Schätze. Wer den Vater ehrt, wird Freude haben an den Kindern und am Tag seines Gebets wird er erhört. Wer den Vater ehrt, wird lange leben, und seiner Mutter verschafft Ruhe, wer auf den Herrn hört. Kind, nimm dich deines Vaters im Alter an und kränke ihn nicht, solange er lebt! Wenn er an Verstand nachlässt, übe Nachsicht und verachte ihn nicht in deiner ganzen Kraft! Denn die dem Vater erwiesene Liebestat wird nicht vergessen; und statt der Sünden wird sie dir zur Erbauung dienen.

**Kolosser 3, 12-21**

Bekleidet euch, als Erwählte Gottes, Heilige und Geliebte, mit innigem Erbarmen, Güte, Demut, Milde, Geduld! Ertragt einander und vergebt einander, wenn einer dem anderen etwas vorzuwerfen hat! Wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr! Vor allem bekleidet euch mit der Liebe, die das Band der Vollkommenheit ist! Und der Friede Christi triumphiere in euren Herzen. Dazu seid ihr berufen als Glieder des einen Leibes. Seid dankbar! Das Wort Christi wohne mit seinem ganzen Reichtum bei euch. In aller Weisheit belehrt und ermahnt einander! Singt Gott Psalmen, Hymnen und geistliche Lieder in Dankbarkeit in euren Herzen! Alles, was ihr in Wort oder Werk tut, geschehe im Namen Jesu, des Herrn. Dankt Gott, dem Vater, durch ihn! Ihr Frauen, ordnet euch den Männern unter, wie es sich im Herrn geziemt! Ihr Männer, liebt die Frauen und seid nicht erbittert gegen sie! Ihr Kinder, gehorcht euren Eltern in allem, denn das ist dem Herrn wohlgefällig! Ihr Väter, schüchtert eure Kinder nicht ein, damit sie nicht mutlos werden!

**ቆሎሴ 3, 12-21**

እምብአርሲ ኸም ሕሩያት አምላኸን ቅዱሳንን ፍቁራትን ኄንኩም፡ ምሕረት ልቢ፡ ለውሃት፡ ትሕትና፡ ዓቕሊ፡ ትዕግስቲ ልበሱ። ንሓድሕድኩም እናተጻወርኩም፡ እቲ ሓደ ኣብቲ ሓደ ኸሲ እንተለዎ፡ ይቕረ ተባሃሃሉ። ከምቲ ክርስቶስ ይቕረ ዝበለልኩም፡ ንስኻትኩምውን ከምኡ ይቕረ በሉ። ኣብ ልዕሊ እዚ ኸሉውን ፍቕሪ፡ ማእሰር ፍጻሜ እያ እሞ፡ ልበስዎ። ሰላም ክርስቶስ ከኣ ኣብ ልብኹም ይግዛእ፡ ነዚ ብሓደ ስጋ ተጻዊዕኩም ኢኹም እሞ መማስውቲ ኹኑ። ብመዝሙርን ውዳሴን መንፈሳዊ ቕኔን ንሓድሕድኩም ኣስተምህሩን ምዓዳን፡ ብልብኹምውን ብጸጋ ንአምላኽ እናዘመርኩም፡ ቃል ክርስቶስ ብኸሉ ጥብብ መሊኡ ይሕደርኩም። ብቻል ኩነ ወይስ ብግብሪ እትገብርዎ ዘበለ ኸሉ ብስም ጎይታና የሱስ ግበርዎ፡ ብእኡ ኸኣ ንእግዚአብሄር ኣቦ ኣመስግንዎ። ኣትን ኣንስቲ፡ ከምቲ ንጎይታ ዚግባእ ጌርክን ንሰብኡትክን ተኣዘዛእዎ። ኣቱም ሰብኡት፡ ነንስትኹም ኣፍቅርዎን እሞ ኣይትምረርዎን። ኣቱም ውሉድ፡ እዚ ኣብ ጎይታ ባህ ዜብል እዩ እሞ፡ ንወለድኹም ብኸሉ ተኣዘዘዎም። ኣቱም ኣቦታት፡ ሕሊናእም ከይዓርብ፡ ነቶም ውሉድኩም ኣይተኸርይዎም።

ሉቃስ 2, 41-52

እቶም ወለዱ ንበዓል ፋስጋ በብዓመት ናብ የሩሳሌም ይኸዱ ነበሩ። ንሱ ወዲ ዓስርተው ክልተ ዓመት ምስ ኩነ ኸአ፡ ከምቲ ስርዓት በዓል ናብ የሩሳሌም ደየቡ። እተን መዓልታት ኣእኪ ሎም ኪምለሱ ኸለዉ ኸአ፡ የሱስ፡ እቲ ቈልዓ፡ ኣብ የሩሳሌም ተረፈ። የሱፍን ኣዲኡን ግና እዚ ኣይፈለጡን። ምስ ሰብ መገዲ ዘሎ መሲልዎም፡ መገዲ ሓንቲ መዓልቲ ኸዱ፡ ኣብ ኣዝማዶምን ኣብ ዚፈልጥዎምን ከአ ደለይዎ። ምስ ሰአንዎ ኸአ፡ ኪደልይዎ ናብ የሩሳሌም ተመልሱ። ኩነ ድማ፡ ድሕሪ ሰለስተ መዓልቲ ኣብ ቤተ መቐደስ ኣብ ማእከል መምህራን ተቐሚጡ እናሰምዖምን እናሐተቶምን ረኸብዎ። ዝሰምዕዎ ዘበሉ ኸአ በቲ ምስትውዓሉን ምላሹን ተገረሙ። ምስ ረአይዎ ድማ ሰምቦዱ። ኣዲኡ ኸአ፡ በል ወደይ፡ ስለምንታይክ ኸምዚ ገበርካና፤ እንሆ፡ ኣቦኻን ኣነን እናጉሄና ንደልየካ ኔርና፡ በለቶ። ንሱ ኸአ፡ ንምንታይዎ እትደልዩኒ፤ ኣብቲ ናይ ኣቦይ ዘበለ ክኸውን ከም ዚግብኣኒዶ ኣይትፈልጡን ኢኹም፤ በሎም። ንሳቶም ግና ነዚ ዝበሎም ዘረባ ኣየስተውዓልዎን። ምሳታቶም ወሪዱ ናብ ናዝሬት መጸ፡ ይእዘዞምውን ነበረ። ኣዲኡ ድማ ነዚ ኸሉ ነገር ኣብ ልባ ተዋህልሎ ነበረት። የሱስ ከአ ኣብ ቅድሚ ኣምላኽን ሰብን ብጥበብን ብቑመትን ብጸጋን ዓበየ።

Lukas 2, 41-52

Die Eltern Jesu gingen jedes Jahr zum Paschafest nach Jerusalem. Als er zwölf Jahre alt geworden war, zogen sie wieder hinauf, wie es dem Festbrauch entsprach. Nachdem die Festtage zu Ende waren, machten sie sich auf den Heimweg. Der Knabe Jesus aber blieb in Jerusalem, ohne dass seine Eltern es merkten. Sie meinten, er sei in der Pilgergruppe, und reisten eine Tagesstrecke weit; dann suchten sie ihn bei den Verwandten und Bekannten. Als sie ihn nicht fanden, kehrten sie nach Jerusalem zurück und suchten nach ihm. Da geschah es, nach drei Tagen fanden sie ihn im Tempel; er saß mitten unter den Lehrern, hörte ihnen zu und stellte Fragen. Alle, die ihn hörten, waren erstaunt über sein Verständnis und über seine Antworten. Als seine Eltern ihn sahen, waren sie voll Staunen und seine Mutter sagte zu ihm: Kind, warum hast du uns das angetan? Siehe, dein Vater und ich haben dich mit Schmerzen gesucht. Da sagte er zu ihnen: Warum habt ihr mich gesucht? Wusstet ihr nicht, dass ich in dem sein muss, was meinem Vater gehört? Doch sie verstanden das Wort nicht, das er zu ihnen gesagt hatte. Dann kehrte er mit ihnen nach Nazaret zurück und war ihnen gehorsam. Seine Mutter bewahrte all die Worte in ihrem Herzen. Jesus aber wuchs heran und seine Weisheit nahm zu und er fand Gefallen bei Gott und den Menschen.